



**Lehr- und Lernkonzept  
Duale Berufsoberschule Hybrid**

**Schuljahr 2024-26**

**Stand: 29. April 2024**



1. Unterrichtsorganisation
2. Lehren und Lernen
  - 2.1. Blended - Learning - Konzept
  - 2.2. Einstiegsschulungen
  - 2.3. Klassenarbeiten und Leistungsnachweise
  - 2.4. Digitale Lernerfolgskontrolle
  - 2.5. Beratungsangebote
  - 2.6. Klassenbuch und Abwesenheit
3. Schulungen und Evaluation
  - 3.1. Interne Schulungen der Lehrkräfte
  - 3.2. Transparenz
4. Digitale Infrastruktur
  - 4.1. Schulcloud
  - 4.2. Videokonferenzsystem
  - 4.3. Mobile Endgeräte
  - 4.4. Digitaler Arbeitsplatz
  - 4.5. Digitale Infrastruktur der Schule
5. Struktur im Überblick



## 1. Unterrichtsorganisation

Der Unterricht der Dualen Berufsoberschule wird in Teilzeitform organisiert, und zwar dienstags von 18:00 bis 21:15 Uhr in Onlineform und samstags von 8 Uhr bis 11:15 Uhr in Präsenzform. Der Bildungsgang erstreckt sich dabei über einen Zeitraum von zwei Schuljahren. Die Fächer Deutsch und Mathematik werden *im ersten Jahr* und die Fächer Englisch, Sozialkunde und eine Naturwissenschaft (Physik, Biologie oder Chemie) *im zweiten Schuljahr* unterrichtet. Eine Aufnahme in die Duale Berufsoberschule Hybrid kann daher jeweils jährlich erfolgen.

Es gelten die regulären Schulferienzeiten in Rheinland-Pfalz.

Französisch wird bei Bedarf und Nachfrage als fakultative zweite Fremdsprache in Präsenzform angeboten und umfasst zwei Wochenstunden.

Die schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfungen werden von Mai bis Juli jeden Jahres jeweils in den relevanten Fächern angeboten. Dies bedeutet eine alternierende Prüfung zwischen Mathematik und Deutsch im *ersten Jahr* sowie Englisch im *zweiten Jahr*. Eventuelle mündliche Prüfungen werden auch jeweils im Prüfungszeitraum abgenommen.

Dienstag - digital 18 – 21:15 Uhr	Samstag – Präsenz 8 – 11:15 Uhr	Prüfung
E	E	E
E	E	
NW	NW	SK
SK	NW	SK

Dienstag - digital 18 – 20:30 Uhr	Samstag – Präsenz 8 – 11:15 Uhr	Prüfung
M	M	M
M	M	D
D	D	
	D	



## 2. Lehren und Lernen

### 2.1 Blended Learning - Konzept

Der Hybridunterricht erfolgt in der Dualen Berufsoberschule in Form des Blended- Learning. Dabei bezeichnet Blended- Learning die Verzahnung von Präsenz- und E-Learning, mit dem Ziel, die Vorteile der jeweiligen Lernform für das Lernen zu nutzen.

Kennzeichen in der Dualen Berufsoberschule Hybrid der Theobald-Simon-Schule ist, dass in der Regel in einer Unterrichtswoche sowohl ein Online- als auch ein Präsenzunterricht im jeweiligen Fach angeboten wird. Sollten also technische Probleme oder Verständnisprobleme während des Online-Unterrichts auftreten, können diese im darauffolgenden Präsenzunterricht geklärt werden.

Der Anteil des Online-Unterrichts am Gesamtunterrichtsumfang beträgt im Schuljahr mit den Fächern Englisch, Sozialkunde und der Naturwissenschaft 50 % und im Schuljahr mit den Fächern Mathematik und Deutsch 43 %.

Kennzeichen unseres Online-Unterrichts ist es, dass der Unterricht strikt nach dem zuvor kommunizierten Unterrichtsplan angeboten wird. Dies bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler zwar ortsungebunden, aber zeitlich synchron miteinander kommunizieren. Kennzeichen ist auch, dass wir immer mit einer

Videokonferenz in den jeweiligen Unterricht starten.

### 2.2 Einstiegsschulungen

Die jeweils erste Schulwoche wird durchgängig in Präsenzform angeboten. Neben den üblichen schulorganisatorischen Dingen erhalten die Schülerinnen und Schüler in dieser Woche eine gründliche Einführung im Umgang mit den eingesetzten digitalen Werkzeugen. Zu nennen ist hier die notwendige digitale Ausstattung der Schülerinnen und Schüler, die an der Theobald-Simon-Schule eingesetzt Lernplattform dBildungscloud, KI-Assistenzsysteme (fobizz) sowie das Videokonferenztool BigBlue-Button.

### 2.3 Klassenarbeiten und Leistungsnachweise

In der Regel werden Klassenarbeiten und einer Klassenarbeit gleichwertige Leistungsnachweise während der Präsenzphasen in konventioneller Form angeboten, dies auch um die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der Abschlussprüfungen vorzubereiten.

Abweichend davon können Formate in digitaler Form erprobt werden, wenn diese zuvor mit der Schulleitung kommuniziert wurden.



## 2.4 Digitale Lernerfolgskontrollen

Neben den klassischen Formen der Leistungsnachweise (Klassenarbeiten, Portfolio, Präsentationen) in Präsenzform können andere ergänzende Leistungsnachweise, auch in digitaler Form, erbracht werden.

Folgende Formen digitaler Leistungsnachweise bieten sich an:

- digitales Quiz
- Referate über Videokonferenz
- Gruppenarbeiten im Rahmen von Teams im digitalen Raum
- Bearbeiten von digital gestellten Arbeitsaufträgen

Weitere Formen der Leistungsrückmeldung stehen den Lehrkräften offen, sofern die Form vorab mit den Schülerinnen und Schülern geübt wurde.

## 2.5 Unterstützungsnetzwerk

Der zuständige Bildungskordinator der Schulleitung für die Duale Berufsoberschule stellt sich den Schülerinnen und Schülern in der ersten Unterrichtswoche persönlich vor und gibt unter anderem Kenntnis über:

- Schulsozialarbeit
- Berufswahlkoordinator
- Beratungsinstrumente der Agentur für Arbeit

- Bildungsfreistellung

## 2.5 Klassenbuch und Abwesenheit

In der Dualen Berufsoberschule der Theobald-Simon-Schule wird das Klassenbuch digital über WebUntis geführt, dies schließt die Anwesenheitskontrolle und die Unterrichtsnachweise mit ein. Klassenarbeiten und vergleichbare Leistungsnachweise werden in WebUntis kenntlich gemacht und somit für alle Schülerinnen und Schüler sichtbar.

Unterrichtsstunden im Online-Format werden als solche gekennzeichnet.

Jede Schülerin und jeder Schüler erhält zu Beginn des jeweiligen Schuljahres persönliche Zugangsdaten zu WebUntis.

Entschuldigungen werden durch die Schülerinnen und Schüler den betreffenden Lehrkräften schriftlich per E-Mail vor dem Online- und Präsenzunterricht mitgeteilt. Eine Kopie der Entschuldigung wird dem Klassenlehrer unaufgefordert zugeleitet. Ärztliche Atteste können binnen einer Woche nachgereicht werden.



## 3. Schulungen und Evaluation

### 3.1 Interne Schulungen der Lehrkräfte

Zu Beginn eines jeden Schuljahres werden Schulungen für die Lehrkräfte zu folgenden Themengebieten angeboten:

- Umgang mit dem digitalen Klassenbuch
- Einsatz der digitalen Wandtafeln
- Einsatz von iPads im Unterricht
- Umgang mit der Schulcloud, dBildungscloud

Die Schulungen sind für neue Lehrkräfte verpflichtend. Ergänzt werden die verpflichtenden Schulungen durch fakultative Fortbildungsveranstaltungen, welche durch die unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen bei Bedarf selbst geplant und angeboten werden.

### 3.2 Transparenz

Für die Transparenz wird das Lehr- und Lernkonzept der Dualen Berufsoberschule Hybrid der Theobald-Simon-Schule über die Homepage der Schule kommuniziert.

## 4. Digitale Infrastruktur

### 4.1 Schulcloud

An der Theobald-Simon-Schule kommt schulweit die Schulcloud dBildungscloud zum Einsatz. Sie bildet das zentrale Kommunikationsinstrument zwischen Lehrkräften und Lernenden sowie jeweils untereinander.

Jede Lehrkraft der Dualen Berufsoberschule Hybrid bildet ihren Unterricht in dieser Schulcloud im Rahmen von Kursen ab. Gestellte Aufgaben werden zudem immer auch digital über die Cloud zur Verfügung gestellt. Dies ermöglicht auch Schülerinnen und Schülern im Verhinderungsfall auf die Lernmaterialien zuzugreifen.

### 4.2 Videokonferenzsystem

Als Videokonferenzsystem kommt das rheinland-pfälzische Landesangebot BigBlueButton zum Einsatz. Da BigBlueButton zudem in die Schulcloud dBildungscloud integriert ist, ist ein hürdenfreier Zugang möglich.

Die Besprechungsphasen des Onlineunterrichts finden mit aktivierter Webcam statt, damit sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehen können. Der Start jeden Unterrichts erfolgt in der Regel in dieser Form.

Im weiteren Unterrichtsverlauf können Stillarbeitsphasen genutzt werden oder aber untergeordnete



Video- und Chaträume eingerichtet werden. Zum Unterrichtsende werden dann in der Regel wieder alle Schülerinnen und Schüler gebeten, sich per Webcam zuzuschalten.

### 4.3 Mobile Endgeräte

Der Hybridunterricht ist zwar nicht speziell auf die Verwendung eines iPads ausgerichtet, da die Theobald-Simon-Schule aber schulweit iPads als mobile Endgeräte einsetzt, ist eine Verwendung anzuraten. Sollten Schülerinnen und Schüler keine Zugangsmöglichkeiten zu einem iPad besitzen, besteht die Möglichkeit einer entgeltlichen oder unentgeltlichen Ausleihe über den Schulträger.

### 4.4 Digitaler Arbeitsplatz

Um eine lernförderliche Umgebung im HomeOffice zu gewährleisten, tauschen sich die Lehrkräfte zu Beginn des jeweiligen Schuljahres mit den Schülerinnen und Schülern über die grundlegenden Aspekte der Arbeitsplatzorganisation aus. Folgende Aspekte werden thematisiert:

- Ruhiger, wenn möglich abgeschirmter Arbeitsplatz bzw. Arbeitsraum

- zusätzliche Geräuschquellen wie Musik, sollen vermieden werden
- Smartphones sollen weggelegt werden
- stabile Internetverbindung
- geeigneter Stuhl und Arbeitstisch
- gute Beleuchtung
- gute Belüftung

### 4.5 Digitale Infrastruktur der Schule

Der Präsenzunterricht der Theobald-Simon-Schule ist durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

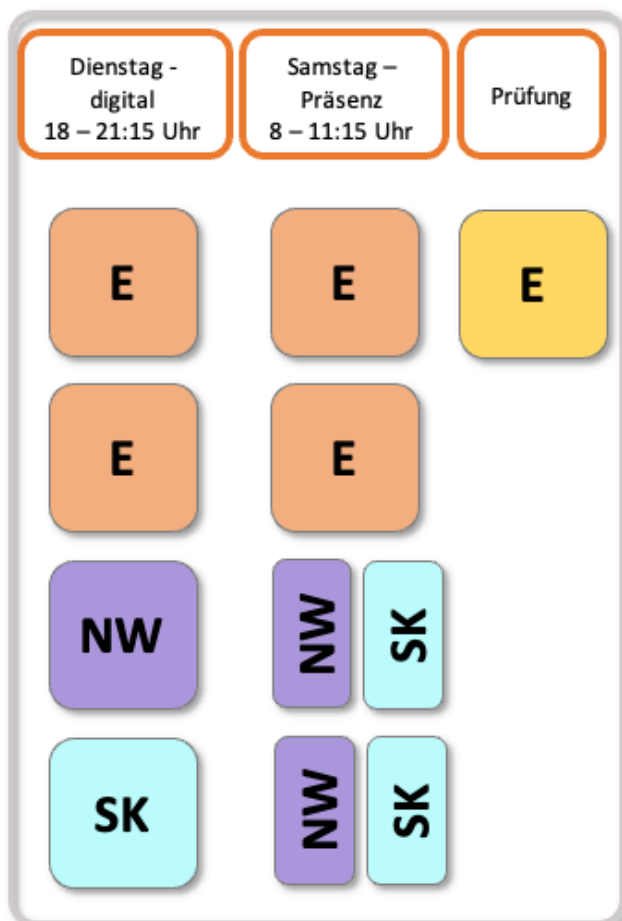
- In allen Klassenräumen ist ein Schüler-WLAN in hoher Geschwindigkeit (über Glasfaser) verfügbar.
- Jede Schülerin und jeder Schüler erhält einen persönlichen Single-On-Zugang zu den folgenden Produkten
  - WLAN
  - Office 365
  - dBildungscloud
  - Nextcloud.
- In jedem Klassenraum der Theobald-Simon-Schule ist eine digitale Wandtafel vorhanden.
- Der Unterricht ist auf die Verwendung von iPads ausgerichtet. Bei Bedarf kann ein Gerät über den Schulträger bezogen werden.



## 6. Struktur im Überblick

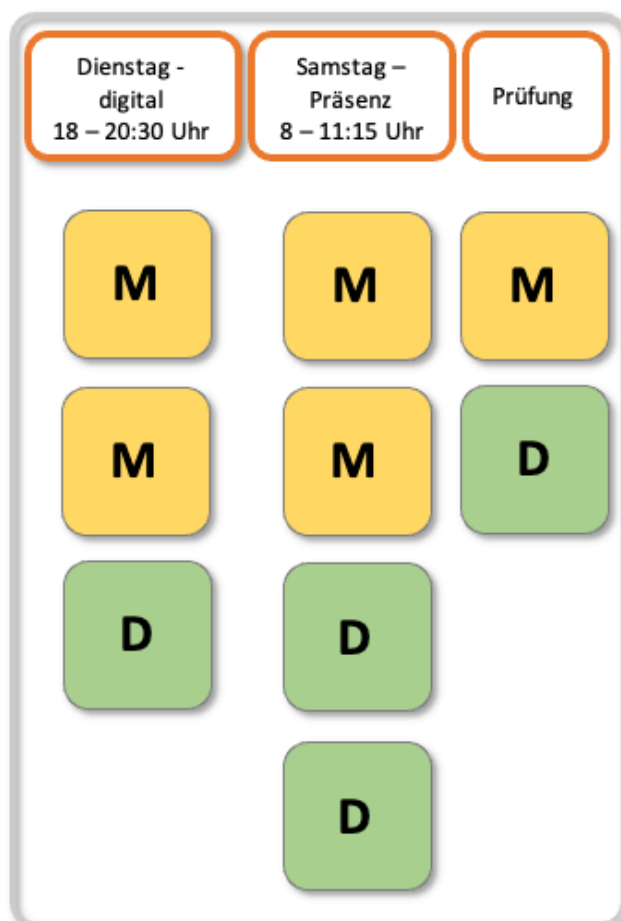
### DBOS Hybrid

#### 1. Schuljahr



1. Schuljahr
- 160 Wh Englisch
  - 80 Wh Sozialkunde
  - 80 Wh Naturwissenschaft

#### 2. Schuljahr



2. Schuljahr
- 160 Wh Mathematik
  - 120 Wh Deutsch

#### Modulares Konzept:

- schuljährlicher Einstieg möglich
- Nutzung des Angebots kann durch die Schülerinnen und Schüler gem. LVO §6a Abs. 6 auf max. 4 Jahre „gestreckt“ werden